

## UNSERE KANDIDAT:INNEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL 2024

01



**Michael Blattmann, Sozialarbeiter und Winzer, 34**

Zusammen und als Gemeinschaft den Ortsteil stärken und nicht gespalten auf der Stelle treten. Ich möchte ein Sprachrohr für alle Bürger und Bürgerinnen in Buchholz sein, unabhängig der politischen Einstellung. Sprecht mich an und ihr werdet gehört!

(DOL)

02



**Anne Schirmer, Diplom Sozialpädagogin, 43**

Die Frage nach Gerechtigkeit steht für mich im Zentrum aller politischen Belange. Das bedeutet, kommunalpolitische Entscheidungen müssen die Auswirkungen auf Kinder, Jugendliche und Familien berücksichtigen. Mein Ziel ist eine partizipative und zugewandte Kommunalpolitik, die auf Augenhöhe mit allen agiert.

(DOL)

03



**Nikolaus Wernet, Gymnasiallehrer a. D., 66**

Politik soll das Lebensumfeld sozial und ökologisch gestalten. Dafür will ich eintreten!

(DOL)

04



**Annett Schaarschmidt, anerkannte Erzieherin, 40**

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Sie benötigen Räume zur Begegnung und zur freien Entfaltung. Wir sollten ihnen Gehör verschaffen und einen gesunden Lebensraum bieten. Dafür möchte ich mich einsetzen.

(DOL)

05



**Stefan Hansen, Dipl. Maschinenbau-Ingenieur, 40**

Der Schutz des Klimas stellt für mich die größte Herausforderung der kommenden Jahrzehnte dar. Um diese erfolgreich und möglichst fair bewältigen zu können, müssen wir alle unseren Beitrag leisten, auch auf kommunaler Ebene. Hierfür möchte ich mich einsetzen.

(DOL)

06



**Georg Bayer, Zerspanungsmechaniker i. R. 66**

Ich strebe einen Sitz im Ortschaftsrat an, um den ökologischen Wandel voranzutreiben, die barrierefreie Entwicklung des Ortsteiles zu unterstützen und die Integration aller Bürgerinnen und Bürger zu fördern. Der Fair-trade-Gedanke soll auch in Buchholz eine Rolle spielen.

(DOL)

07



**Lilli Hermann, Auszubildende (Restaurant-Fachfrau), 21**

Mein Ziel ist es, Waldkirch als eine Stadt für alle zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dazu gehören ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit sowie die Einbeziehung aller Generationen in Entscheidungen und das Zusammenleben. Ich setze mich besonders für die Belange der Jugend ein, um eine lebenswerte Zukunft zu sichern.

(DOL)

08



**Raphael Bolay, Politikwissenschaftler, 40**

Es ist beeindruckend, wie viele Menschen in diesen Tagen auf die Straße gehen und ein Zeichen für ein friedliches Zusammenleben, gegen Hass und Hetze setzen. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, dass diese Stimmen auf allen Ebenen mehr Gehör finden. Gerne möchte ich meine langjährige Erfahrung aus der Arbeit bei einem Wohlfahrtsverband einbringen, um konstruktive Lösungen zu finden. Daneben liegt mir die Situation von Familien am Herzen: Waldkirch ist ein Ort, der Kindern tolle Möglichkeiten zum Aufwachsen bietet. Und trotzdem bin ich überzeugt, dass die Kommunalpolitik noch mehr tun kann, um Familien zu unterstützen.

ökologisch & sozial  
**Die Offene Liste (DOL)**



Ortsteil Buchholz

# ZUKUNFT WÄHLEN

KLIMANEUTRAL. SOZIAL.  
ÖKOLOGISCH. NACHHALTIG.

## BUCHHOLZ - UNSER DORF ALS LEBENSRAUM

Der Ortschaftsrat hat mit seiner beratenden Stimme weiter eine wichtige Gestaltungsfunktion für den Ortsteil Buchholz. Die DOL will auf die sozialen Lebensgrundlagen, die Bebauung, die Energieversorgung, die Gestaltung des öffentlichen Raumes besonders achten.

Der Aufenthalt im öffentlichen Raum, jüngst verbessert durch die Fertigstellung und Belegung der neuen Ortsmitte, sind Bausteine für die Lebensqualität vor Ort. Wichtig bleibt aber die Versorgung im Ort für den täglichen Bedarf mit Lebensmitteln und Haushaltsgegenständen.



## ERNEUERBARE ENERGIEN

Die Nutzung von Solarenergie auf den Dächern von Buchholz ist auf einem guten Weg, aber es ist noch viel Platz auf Dächern und Balkonen. Die Angebote, die vom Klimaschutzmanager usw. bereitgestellt werden, müssen noch mehr Widerhall in Buchholz finden. Die Einsparung von Co2 bei Heizungen durch Nutzen von Solarenergie, Wärmeverbänden und Geothermie muss noch sehr weiterentwickelt werden. Entsprechende Planungen der Stadt sind zu forcieren. Wie weit Photovoltaik auf landwirtschaftlichen Flächen sinnvoll ist, ist kritisch zu prüfen.

## LANDWIRTSCHAFT

Die landwirtschaftliche Umgebung ist gefordert beim Bilden von Grundwasser, beim Binden von CO2 im Humus, beim Zulassen von Kleinbiotopen, bei der Biodiversität und beim Wohnwert von unserem Dorf.

## MIGRATION

Buchholz als Ortsteil von Waldkirch muss auch seinen Beitrag zur Aufnahme von Geflüchteten leisten, derzeit mit der Planung einer Unterkunft hinter dem Bahnhof in der Bannweid. Um ein gutes Zusammenleben hinzubekommen sind Integrationsaktivitäten unbedingt notwendig.

## ÖFFENTLICHER PERSONEN NAHVERKEHR

Mit dem Halbstundentakt der Elztalbahn, Busverbindungen nach Waldkirch, Emmendingen und Denzlingen ist Buchholz gut eingebunden in das ÖPNV-Netz. Ein Auto kann deshalb gern mal stehen gelassen werden.

## RADVERKEHR

Mit der Einrichtung von Fahrradzonen wird auch das Fahrradfahren zumindest in den Nebenstraßen erleichtert. Was bleibt ist die Anbindung an den überörtlichen Radverkehr: Von Denzlingen her ist die Kreuzung Schwarzwaldstraße und Denzlinger Straße schwierig, ebenso von Sexau her. Und die Fahrradstraßen nach Batzenhäusle und Waldkirch fehlen weiter.

## KINDER & SCHULSPORT

Besonderes Augenmerk wollen wir auf die Bewegungsräume der Kinder in Buchholz legen. Der Skaterplatz muss wieder nutzbar und mit Schattenbäumen bepflanzt werden. Der Spielplatz Eisenbahnstraße ist der einzige Spielplatz in Buchholz und muss seine Aufenthaltsqualitäten mit Spielgeräten, Bänken und Schattenbäumen behalten. Auch die Schulsporthanlage muss der Nutzung durch die Kinder von Schule und Kindergarten zur Verfügung bleiben. Wie weit eine freie Nutzung möglich ist muss wohlwollend geprüft werden.

## WEITERE PUNKTE

- › Frühzeitige Informationen in Bürgerversammlungen
- › Versorgung im Ort mit täglichem Bedarf an Lebensmitteln
- › Photovoltaik auf allen Dächern fördern
- › Potential an Geothermie und Wärmepumpen erkennen
- › Photovoltaik auf Foliengewächshäusern entwickeln
- › Für weitere Bäume im Ort und in Umgebung sorgen
- › Schaffen weiterer Biotope
- › Förderung von ökologischem Anbau
- › Bemühen um Integrationsaktivitäten für Geflüchteten-Unterkunft
- › Weiterführen der Fahrradzonen und Fahrradstraßen
- › Entschärfen der Kreuzung Denzlinger Straße für Fahrradfahrer
- › Auch Schwarzwaldstraße verkehrsberuhigen vom Durchgangsverkehr durch Einbahnstraßenregelung
- › Buchholzer Blättli über soziale Medien zugänglich machen
- › Jugendraum bereithalten evt. in Container
- › Skaterplatz herrichten und mit Schattenbäumen bepflanzen
- › Aufenthaltsqualität auf Spielplätzen verbessern
- › Schulsporthanlage ertüchtigen für Nutzung von Schülern und Kindergarten.

